

Corinna Thiel

Die weibliche  
**Urkraft**  
wiedererwecken

**Anmerkung:**

Dieses Buch enthält Informationen und Erfahrungen mit energetischen und spirituellen Hilfsmitteln aus der geistigen Welt. Die beschriebenen Methoden und Mittel stehen in keinem direkten Zusammenhang mit schulmedizinischen Erkenntnissen und Ansätzen und möchten auch nicht als solche verstanden werden. Sie sind kein Ersatz für Medikamente, ärztliche oder psychotherapeutische Behandlungen. Hinsichtlich des Inhaltes dieses Werkes geben Verlag und Autorin weder indirekte noch direkte Gewährleistungen.



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-435-3

1. Auflage 2014

Gestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung verschiedener Motive von [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de): © Yang MingQi, © Terrapanthera; und [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com): © Kletr

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH  
Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim  
[www.silberschnur.de](http://www.silberschnur.de) · E-Mail: [info@silberschnur.de](mailto:info@silberschnur.de)

# Inhalt

<i>Einführung</i>	9
Gaia	11
Maria	19
Isis	25
Kali	31
Rowena	37
Athena	45
Selene	51
Aphrodite	57
Sananda	63
Freya	69
Ishtar	75
Laurita	81
Michaela	85
Isolda	89
Elina	95
Nike	101
<i>Über die Autorin</i>	107

In Liebe und Dankbarkeit  
für PuM

## Einführung

Dieses Buch will den Frauen Hilfe anbieten, die sich auf den Weg der eigenverantwortlichen Entwicklung gemacht haben, die Änderungen in ihrem Leben und Alltag vollziehen möchten, um sich ein glücklicheres, erfüllteres Dasein zu schaffen. Es ist den Frauen gewidmet, die sich ihr eigenes Leben kreieren und ihre Lebensumstände verbessern möchten – Frauen, die sich von ihren Rollen und Mustern lösen möchten, um zu erfahren, was es heißt, im Einklang mit sich selbst zu leben, das Geschenk des Daseins anzunehmen und zu feiern. Dies geschieht in Rückbesinnung auf die alten Fähigkeiten und Kräfte, die dem Weiblichen innewohnen, um aus diesem alten Wissen Kraft und Energie für die Gestaltung der Gegenwart und Zukunft zu schöpfen.

Um diesen Frauen zu helfen, haben sich verschiedene weibliche Energien bereiterklärt, Botschaften zu übermitteln – Botschaften, die tiefe Wahrheiten des weiblichen Seins an die Oberfläche bringen, um gehört, beachtet und gelebt zu werden. Es sind Botschaften, die als liebevolle Begleitung gelesen und angenommen werden können, als Ratschläge, Hilfestellungen und neue Perspektiven in einem Alltag, der von Frauen mehr verlangt als in vergangenen Jahrhunderten. Denn sie müssen und wollen sich heute in einem von männlichen Energien geprägten Umfeld behaupten – und zahlen dafür oft einen hohen Preis: den Verlust der Weiblichkeit.

Für die Frauen, die wissen, dass es nicht weiter gut gehen kann, wenn sie ihre weibliche Seite unterdrücken, sind diese Botschaften übermittelt worden, um ein besseres Verständnis für sich selbst, für die eigenen Bedürfnisse und für die jeder Frau innewohnende Stärke zu erlangen. In den Texten wird aufgezeigt, wie dies alles mithilfe der urweiblichen Prinzipien noch optimiert werden kann.

Als Abschluss jeder Botschaft ist eine Affirmation übermittelt worden, die es jeder Leserin ermöglicht, den Kontakt zu den weiblichen Energien herzustellen und zu vertiefen, um die Verbindung zu ihnen zu stärken.



*I*ch bin die Kraft, zu der ihr am leichtesten Kontakt aufnehmen könnt. Denn ich bin um euch, in euch. Ich nähre euch, bewahre eure natürlichen Zusammenhänge. Ich bin immer da. Ich bin sogar greifbar. Sichtbar. Erfahrbar.

Ich bin der Ursprung allen Lebens, gebe Leben, so wie nur ihr in der Lage seid, Leben zu schenken. In euch liegt schöpferische Kraft. Frauen schaffen Dinge. Sie errichten

Netze des Austauschs. Sie weben das Geflecht sozialer Kontakte. Sie verbinden Menschen, tauschen sich aus, unterstützen sich gegenseitig.

Ihr seid die Bewahrerinnen dieser Kraft. Ihr seid es, die hegen und pflegen. Nicht nur den Nachwuchs, sondern jegliches Wachstum in eurer Umgebung. Das eigene oder das, das euch umgibt. In der Natur, in der Entwicklung eures Umfeldes. Ihr steht im regen Kontakt miteinander. Und das ist gut so.

An meinem Beispiel seht ihr, wie stark ihr seid. Es mag sein, dass über euch bestimmt wird. Dass ihr als Besitz betrachtet werdet. Dass man euch in eine bestimmte Form drängen will. Dass man Nutzen aus euch zieht. Dass man eure Erfolgsquote steigern, euch dienstbar machen will. Und dabei habt ihr noch hübsch auszusehen. So wie ich. Denn nur Natur, die die Menschen unter Kontrolle zu haben glauben, scheint vertrauenswürdig. Vor der Urgewalt meines natürlichen Zustandes herrscht in eurer Zeit Furcht. Daher versucht ihr, mich zu zähmen. So wie man versucht, euch einzuengen und vom Ursprung eurer Kraft abzuschneiden. Doch es liegt an euch, inwieweit ihr das weiter zulasst.

Wie auch ich zurzeit korrigiere, was mir zugemutet wurde und wird, ist es an der Zeit, dass ihr eure Grenzen zieht und deutlich macht, dass ihr eigenständig seid.



Dass ihr Lebewesen seid, die sich nicht länger ausbeuten lassen wollen, die nicht länger an die Grenzen der eigenen Kräfte gebracht werden wollen. Lebewesen, denen Ruhepausen zustehen, nachdem große Leistungen vollbracht wurden, die sich zurückziehen müssen, um wieder in die alte Kraft zurückzufinden. Denn Regeneration ist äußerst wichtig.

Wie in der Natur gibt es Phasen im Dasein jeder Frau, die beachtet werden wollen, wie die Zeit des Säens, des Erntens, des Nachsorgens, der Vorsorge und der Ruhe. Im Kleinen wie im Großen. Die Phasen beschränken sich nicht auf die Lebenszeitalter, sondern jedes Vorhaben, jedes Projekt sollte nach diesen natürlichen Regeln angegangen werden. Behaltet dies in eurem Bewusstsein.

Ihr seid Frauen und unterliegt damit einem anderen Rhythmus, einer anderen Strategie, einer anderen Vorgehensweise als Männer. Ihr dürft euch Zeit lassen. Ihr dürft euch treiben lassen, ohne das Ziel dabei aus den Augen zu verlieren. Ihr dürft Varianten betrachten, Ideen entwickeln und verwerfen, spielerisch mit einem Thema umgehen. Wie es euch beliebt. Weiblichkeit ist fließend, weich, aber stetig strömend. Die Natur kennt keine geraden Wege. Seht es an mir. Kein natürlich fließendes Gewässer nimmt den geraden Verlauf – und es kommt doch immer zum Ziel.

Und wenn ein Vorhaben gelungen ist, nehmt euch die Zeit, euch dafür zu loben und anzuerkennen. Lasst auch eine gewisse Zeit zwischen dem abgeschlossenen und dem nächsten Projekt vergehen, um wieder in euren ursprünglichen kraftvollen Zustand zu gelangen sowie aus der Quelle eures Seins zu schöpfen.

Um euch zu stärken, könnt ihr euch gerne an mich wenden. Ihr braucht nur euer Haus, eure Wohnung zu verlassen und mir bewusst gegenüberzutreten. Ihr könnt mich betrachten. Eingehend. Meine Arbeit und Vorgehensweise studieren. Wie ich vorgehe, wenn ich etwas Neues schaffe. Wenn etwas aus mir hervorgebracht wird.

Genauso wird eine Idee, die wie ein Samenkorn in die fruchtbare Erde gelegt wird, erst in Dunkelheit gepflegt. Sie wird genährt, damit sich Wurzeln bilden können, die der Idee Halt geben. Dann bildet sich ein Keim, der seinen Weg an die Oberfläche findet. Ganz allein. Mit der nötigen Hege, wenn ihr eurer Idee Pflege zukommen lasst. Ihr kennt noch nicht den genauen Weg, aber die Richtung – wie der Keim, der sich seinen Weg durch das Erdreich bahnt. Und dann ist es so weit – der Keimling bricht durch die Erdoberfläche. Er bekommt Licht. Und nun kann eure Idee, die instinktiv geleitet wurde, nach dem natürlichen Gesetz des Lebens klarere Gestalt annehmen. Sie wächst, bildet Zweige und es kann sein, dass die Pflanze, die entsteht, beschnitten werden muss, um eine klare Wachs-

tumsrichtung einzuschlagen und um letztlich Früchte zu tragen. Aber sie kann auch frei und wild wachsen, wenn das eurem Wunsch entspricht. Auch das ist in Ordnung. Es hängt alleine davon ab, was für eine Pflanze ihr großziehen möchtet.

Es ist möglich, mich bei euren Projekten um Hilfe zu bitten, eure Last und Sorgen an mich abzugeben. Ich kann sie transformieren, so dass ihr Raum für neue Kraft habt beziehungsweise verbrauchte Energie in frische umwandeln könnt. Ihr geht auf mir, ihr setzt eure Füße auf meinen Rücken. Ihr verbindet euch durch die Füße mit mir. Werdet euch dieser Verbindung bewusst. Und bewegt euch einmal abseits der asphaltierten, betonierten, gekiesten Wege. Dann kann unsere Verbindung besonders verstärkt werden. Geht wieder einmal barfuß, und spürt den Untergrund deutlich unter euren Füßen. Spürt das Leben, das unter euch stattfindet. Die Kraft, die in den Schichten ruht, die euch zur Verfügung steht, wenn ihr sie in euch leitet. Und das geht ganz einfach vonstatten: Stellt euch vor, Wurzeln zu haben, die sich durch eure Füße in mein Erdreich senken. Wurzeln, die aus mir Kraft ziehen – hinauf in eure Körper. In jeden Bereich. In jedes Gelenk, jeden Muskel, jedes Organ, jede Blutbahn und Faser. Stellt es euch bildlich vor. Spürt die Kraft, die in euch eindringt, sich fortbewegt in euch und euch rundum versorgt – bis in die Fingerspitzen, bis in die Haarwurzeln.

Und durch die gleichen Wurzeln, die ihr euch an euren Füßen vorstellt, gebt ihr an mich ab, was euch belastet – körperlich oder gedanklich. Tut dies ganz bewusst. Lenkt den Ballast, wo er auch sitzt – das spürt ihr –, durch euren Körper bis zu den Füßen und durch die Wurzeln hinaus. Bittet mich, eure Altlasten in positive Energie zu transformieren, damit sich das, was ihr aus mir zieht, regeneriert. Damit ich nicht nur Altlasten und Negativität in mir trage, sondern immer neu und unendlich Unterstützung in Form von natürlicher positiver Energie für euch bereitstellen kann.

Ihr könnt auch Erde oder Sand in eure Hände nehmen und auf die gleiche Art vorgehen wie mit den Füßen. Das steht euch frei.

So entsteht ein Austausch zwischen uns. Der Kontakt vertieft sich genauso wie euer Verständnis für mich. Eure Achtung vor mir. Und das gibt mir Stärke für alles, was vor uns liegt.

## Affirmation

Gaia, ich danke dir, dass du mütterlich für mich sorgst, mir Beispiel und Vorbild bist. Dass du mir deine Kraft zur Verfügung stellst und deine Fähigkeit zur Transformation für mich nutzbar machst. Ich spüre deine Stärke durch die Erde, die unter meinen Füßen liegt. Ich spüre deine Stärke in der Erde, die ich in der Hand halte. Reinige mich. Führe mich zu meinem schöpferischen Potenzial. Mach es mir nutzbar. Und ich danke dir, dass du jeden Tag für mich sichtbar bist, wenn ich nur die Augen und meine Sinne öffne. Wir sind eins.



*M*ütterlichkeit ist mein Attribut. Meine Stärke. Aber diese Stärke bezieht sich nicht nur auf Kinder im Sinne von Nachfolgeschaft, Nachkommen. Meine Qualität steht euch allen zur Verfügung. Denn ihr alle steht in Kontakt mit anderen Menschen. Und ihr alle habt mehr oder weniger die Aufgabe übernommen, euch um jemand anderen zu kümmern. Ihr habt sie unter euren Schutz gestellt – andere Menschen, die ihr an eurer Kraft, eurem

Wissen teilhaben lasst. In welcher Form auch immer – ihr sorgt für sie, steht ihnen zur Seite. Da ihr die Kraft dafür habt. Und diese Kraft liegt im Herzen.

Falls ihr spürt, dass ihr mit eurer Aufgabe überlastet seid, dass die Fürsorge eure Grenzen überschreitet, an eure eigene Substanz geht, dann wendet euch an mich.

Ich stelle euch alles zur Verfügung, was ihr benötigt, um im täglichen Miteinander ruhig und gelassen an eure Aufgaben gehen zu können.

Eine Mutter schenkt Liebe, ich schenke Liebe – und zwar ohne Ansprüche an den anderen zu stellen. Ohne etwas zu erwarten. Und ohne etwas zu bewerten. Ohne den anderen mit der Liebe zu ersticken oder ihm zu viel zuzumuten. Der andere bleibt immer eigenständig und selbstständig. Er darf wissen, dass ihr ihm zur Seite steht, ihm helft. Dass ein steter Strom von Liebesenergie zu ihm fließt, dass er aber darüber bestimmt, ob er ihn annimmt und in welchem Maß.

Ihr seid da. Auch wenn der andere sich für etwas entscheidet, was ihr – von eurem menschlichen Ego aus betrachtet – nicht gutheißen würdet. Dennoch seid ihr da. Stärkt der Person den Rücken und gebt Trost, wenn es nötig ist, ohne dabei an eure eigenen Erfahrungen zu denken, ohne eure eigene Lernaufgabe dort mit einzubinden.

Denn sonst verunreinigt ihr die Erfahrung des anderen. Wenn ihr natürlich gebeten werdet, von eurem Gelernten zu berichten, dann dürft ihr dies tun.

Macht die Probleme der anderen aber nicht zu euren eigenen. Das ist unnötige Kraftverschwendung. Denn die Person gibt an euch ab, was sie selbst zu lösen hätte. Und das ist nicht der Sinn eurer Lebenserfahrung.

Wenn es euch also zu viel wird, atmet tief durch und denkt an mich. Spürt meine Gegenwart in euren Herzen. Spürt die Wärme, die sich ausbreitet, wenn ihr an mich denkt. Es gibt genug bildhafte Darstellungen von mir, falls ihr ein Bild benötigt. Vielleicht gefällt euch eines besonders, und dieses stellt ihr euch dann vor. Und dann lenkt dieses Bild oder das Wärmegefühl aus eurem Herzen in die Herzgegend der Person, um die ihr euch kümmert. Sprecht dabei aus, was ihr von mir wünscht – ob ihr das Problem an mich abgeben wollt oder ob ich die Person energetisch unterstützen soll, zu ihrem Wohl und in dem Maß, das sie bereit ist anzunehmen.

Das Gleiche gilt natürlich für euch selbst, denn häufig ist es so, dass ihr euch gut um andere kümmert, aber nicht um euch selbst. Dabei besitzt ihr selbst die mütterliche Energie, die für euch sorgt. Ihr braucht sie nur wieder für euch zu erwecken. Dafür stehe ich euch zur Seite. Wendet euch an mich, wenn ihr etwas benötigt – egal in welchem



Lebensbereich. Ich kenne Schmerz. Ich kenne Verlust. Aber ich kenne auch die Liebe und die göttliche Kraft. Und daraus schöpft mein Urvertrauen, das ihr durch mich auch für euch erlangen könnt. Urvertrauen, dass alles richtig ist, wie es ist. Urvertrauen, dass Hilfe gegeben wird, wenn darum gebeten wird. Urvertrauen in die eigenen Stärken. Urvertrauen in die verändernde Kraft der Herzensenergie.

Mit dieser Kraft kann alles geändert, verbessert, erleichtert werden. Denn die Urangst, nicht geliebt zu werden, nicht liebenswert zu sein, steckt oft tief in euch fest und blockiert euer Wachstum. Doch wenn ihr euch erlaubt, meine Liebe zu fühlen, für die ihr euch nicht anstrengen müsst, die nichts von euch erwartet, dann befreit ihr euch. Ihr befreit euch von der Last der Erwartungen, des Gefallenwollens und -müssens, von dem Zwang, Aufmerksamkeit zu erregen, um beachtet zu werden. Ich beachte euch! Ich bin für euch da! Ich höre euch! Ich sehe euch! Und ich bringe euch Trost und Linderung, wenn ihr euch dazu bereiterklärt. Und eure Bereitschaft zeigt ihr mir, indem ihr eure Herzen für mich öffnet.

## Affirmation

Liebe Maria, Hüterin der mütterlichen Kraft!  
Ich bitte dich jetzt, für mich da zu sein. Ich bitte dich, mich deine Gegenwart und unendliche Liebe spüren zu lassen und mir dabei zu helfen, mein Herz für diese Energie zu öffnen, damit ich sie annehmen kann in ihrer Unendlichkeit. Ich will mich würdig fühlen und nicht darüber urteilen. Berühre mich und stärke mich! Und ich danke dir, dass du dich zur Verfügung stellst, um mir meine Lasten abzunehmen, so dass ich unbeschwert eine neue Richtung einschlagen kann.



*M*ich kennt ihr aus der uralten Zeit, aus Mythen und Erzählungen. Meinen Kult gibt es in eurer Zeit nicht mehr. Und dennoch stehe ich euch nach wie vor mit meiner Macht und Kraft zur Verfügung.

Ihr habt mich immer mit Flügeln dargestellt. Und diese Flügel stehen für unterschiedliche Funktionen. Zum einen tragen sie mich in verschiedene Dimensionen des Seins,

und wenn ihr euch an mich wendet, nehme ich euch mit auf die Reise in euch unbekannte Gebiete eurer Seelengeschichte. Da ihr dabei von mir getragen werdet, kann euch nichts geschehen. Ich zeige euch Formen, Erinnerungen an eure früheren Leben, wenn diese eine Bedeutung für euer heutiges Dasein haben, so dass ihr aus diesen Reisen Erkenntnisse gewinnen könnt, die die Probleme in eurem heutigen Alltag beseitigen können. Ich zeige euch Erfahrungen, Schwüre, Versprechen, Verträge, Erlebnisse, die bis in eure jetzige Daseinsform schwingen und diese beeinflussen und euch meist blockieren.

Wenn ihr also das Gefühl habt, dass euch Erfahrungen, Entscheidungen oder Verhaltensweisen nur behindern, ihr aber keine andere Handlungsmöglichkeit seht als die, die ihr immer wählt, dann ruft mich an. Wendet euch an mich und bittet mich, euch zu zeigen, woher die Verhaltensmuster stammen, die euch an eurem Weiterkommen hindern. Tut dies in meditativer Haltung. Geht in die Stille, da wir gemeinsam eine Reise in euer Unterbewusstsein unternehmen.

Wenn ihr mich gerufen habt, werde ich euch ein Anzeichen in die Hand geben. Haltet dieses fest, denn es ist der Schlüssel zu eurem Sein – zu jeder erlebten Zeit – und zu eurem Herzen. Ihr braucht es, um euch auf der Reise nicht zu verlieren. Damit ihr an das heutige Sein angeschlossen bleibt. Das soll euch nicht ängstigen, sondern

euch nur verdeutlichen, wie tief wir in eure Seelengeschichte reisen, wenn ihr es wollt.

Wenn ihr eure Wahl getroffen habt zu sehen, was in eurer Seelengeschichte geschah, zeige ich euch die Bilder, gebe euch den Text oder reiche euch eine andere Methode, mit der ihr die Erinnerung wachwerden lassen könnt. Und ich bin die gesamte Zeit an eurer Seite. Sollten euch bei der Erinnerung also Schmerz, Scham, Schuld oder ähnliche Gefühle überkommen, dann seht auf das Ankh. Seht auf mich. Denn es geht nicht darum, die alten Erlebnisse erneut durchzustehen, sondern lediglich darum, sie zu sehen und zu erkennen, was euch noch heute daran bindet – um es dann aufzulösen.

Was damals nicht anders geschehen konnte, kann heute geheilt werden – aus einer neuen Perspektive, aus einer neuen Kraftposition heraus. Und auch dafür könnt ihr euch an mich wenden. Ich habe die Kraft, aus zerteilten Stücken, Erlebnissen und Seelenteilen wieder eine geheilte Einheit herzustellen, wenn ihr mir diese Teile übergibt, anvertraut und mich bittet, sie zu neuer Kraft und Stärke zusammenzufügen – für euch, damit sie euch nützlich sind. Dann breite ich meine Schwingen darüber und lasse meine Kraft in die Einzelteile fließen. So wie ich es schon einmal tat. Ich schaffe aus scheinbar unwiederbringlich Zerstörtem etwas Neues, Heiles, Ganzes.

Wenn ihr euch also zerbrochen, aufgelöst, aus eurer Mitte gerissen fühlt, dann wendet euch an mich, denn ich kann euch zu eurem Zentrum führen, euch wieder zusammenfügen. Wenn ihr es wollt! Denn auch dazu dienen meine Flügel: um euch darunter Schutz zu geben. Ich lege sie um euch, über euch, wie ihr es wünscht, wie es euch guttut. Ich biete euch dadurch einen geschützten Raum nur für euch selbst, in dem ihr Zeit habt, euch nur um euch zu kümmern, euch zu entspannen und nur auf eure innere Stimme zu hören, in Ruhe, abgeschirmt vom Alltag – wenn ihr dies nur zulässt ...

Wann habt ihr euch zuletzt getragen, gehalten, geschützt gefühlt? Mit mir an eurer Seite könnt ihr euch diesen Zustand zu jeder Zeit in euer Leben holen.

## Affirmation

Isis, Göttin der uralten Zeit, Schöpferin neuer Kräfte und neuen Lebens, sei bei mir und steh mir zur Seite. Breite die Schwingen der Liebe und des Schutzes über mir aus. Umgib mich mit deiner Stärke. Zeige mir, was in mir ruht. Zeige mir, was ich ändern kann, und hilf mir dann, diesen Weg zu gehen. Neuschöpfung. Erneuerung. Mut. Dies möchte ich mit deiner Hilfe erlangen. Führe mich, begleite mich. Und ich danke dir, dass deine Flügel immer schützend um mich gelegt sind, wenn ich es mir wünsche.